

Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter Hanau, Frankfurt und Offenbach Nr. 01 Schuljahr 2016-2017

Offenbach, den 09.09.2016

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Ich hoffe, Sie haben sich in den Sommerferien gut erholen können und freuen sich auf die neuen kulturellen Angebote, die auf Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler warten: kostenfreie Workshops der kulturellen Praxis für Sie und Ihre Kolleginnen, ein großartiges inklusives Theaterfestival in Mainz, vier sehenswerte Aufführungen für Kinder und Jugendliche in Seligenstadt, interessante Musikworkshopangebote der Landesmusikakademie Hessen und vieles mehr- sehen Sie selbst.

Wenn Sie gerne über die kulturellen Aktivitäten an Ihrer Schule berichten wollen, melden Sie sich bitte und zeigen Sie anderen, wie man kulturelle Bildung an Schule leben kann
Nach wie vor gilt: Wenn Kolleginnen und Kollegen direkt in den E-Mail-Verteiler "Schulkultur" des Staatlichen Schulamtes Offenbach aufgenommen werden möchten und den Newsletter regelmäßig empfangen möchten, senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail an meine Dienst-E-Mail-Adresse am Staatlichen Schulamt Offenbach unter judith.weiss@kultus.hessen.de

Mit den besten Wünschen für einen guten Schulstart

Im Auftrag
Judith Weiß

Fachberaterin Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel.: +49 (69) 80053-215
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de

Inhalt

| | | |
|--|-------|-------|
| FORTBILDUNG - Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis | Seite | 02 |
| FORTBILDUNG - Angebote des Landesmusikakademie Hessen | Seite | 03 |
| THEATER - Fachtage | Seite | 04 |
| THEATER – Festivals | Seite | 05ff. |
| THEATER – Programmvorstellung der Flux-Gastspielreihe | Seite | 07ff. |
| FACHTAG – Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft | Seite | 10 |

Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis

Neue Workshops zur Kreativen Unterrichtspraxis

Das kostenfreie Workshop-Programm „Kreative Unterrichtspraxis“ war schon immer sehr empfehlenswert, nun locken neue Workshops, die Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten. Buchen Sie als Schule für Ihre KollegInnen oder schreiben Sie mich an und wir planen einen gemeinsamen Workshop für Kolleg_innen aus verschiedenen Schulen. Bitte beachten Sie vor allem die neuen Schwerpunkte in Mathe, Physik, DaZ/interkulturelles Lernen und Neue Medien!

Detaillierte Informationen und ausführliche Beschreibungen der Inhalte unter:

<http://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/index.html>

Mathe & NaWi Neu

- Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht
- Handys raus, Klassenarbeit! - Fotos, Handys und Computer im Mathematikunterricht
- Von der Wurfmaschine zum Androiden – Ungewöhnliche Objekte erfinden und gestalten
- Hollywood trifft Physik
- Ornamente, Muster und Interferenzen



SprachKunst

- Sprechen und Spielen in der Fremdsprache
- Spurensuche - eine Werkstatt zum literarischen Schreiben
- Erzählbilder/Bildgedichte – Bilder werden zum Sprechen gebracht

MusikBausteine

- "Das ist ein Loop. Ein Loop. Ein Loop. Ein Loop..." - Wiederholung mit System
- Jazz-Improvisationstechniken für alle – einfach spontan Musik machen mit Handy, Laptop und anderen Instrumenten
- Bausteine des digitalen Musikunterrichts – Noten, Musikproduktion und Handy

KunstGestalten

- Kunst kooperativ
- Werkstatt Papier
- Experiment Linie
- Labor der Dinge
- Sketchnotes – Skizzen und Grafiken als Anker im Kopf

MedienWerkstatt

- Grundkurs Fotografie - einfach besser fotografieren
- Das Fotostudio in der Hosentasche - Fotografieren mit dem Handy
- Wer bin ich - und wenn ja, wie viele? - Selbstportrait und Selbstinszenierung
- Trickfilmstudio - mit einfachen Mitteln zum beeindruckenden Trickfilm
- „Ruhe bitte. Aufnahme läuft.“ - Grundkurs Tonstudio und Recording
- XLR, Klinke und Mischpult - Grundkurs Ton- und Lichttechnik
- Soundhunters: Alles ist Musik - Fieldrecording, Sampling und Musikproduktion

SpielRäume

- Nur Spielen - Szenische Erkundungen
- SchulRäume - SchulTräume
- Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht
- Entdeckungsreisen: Viele Kulturen - viele Facetten

Fortbildungsangebote der Landesmusikakademie Hessen

Workshop Notationsprogramm finale

Training für Einsteiger und Fortgeschrittene

Dienstag, 11. Oktober ab 15 Uhr bis Donnerstag, 13. Oktober 2016, 17 Uhr

Zu Beginn des Kurses werden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt und durch Anleitung und Übungen an verschiedene Themenbereiche auf Einsteiger- und Fortgeschrittenenniveau herangeführt. Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer **LA-0158341601** akkreditiert.

Dozent: Markus Hartmann ist Bassist, Arrangeur, Komponist, Produzent und Dozent an der Deutschen Pop-Akademie in Köln. Seit 2000 arbeitet er als selbstständiger Mitarbeiter der Firma Klemm Music Technology.

Kursgebühr 130 € zzgl. Unterbringung und Verpflegung 100 € Erwachsene

JEKISS - Singende Grundschule (Grundlagen)

Samstag, 12. November 2016 von 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Die JEKISS-Initiatorin gibt Anregungen für einen qualitativ hochwertigen und bereichernden Einsatz der Stimme im Unterricht. Die hier singenden Kinder benötigen mit ihren so unterschiedlichen stimmlichen und musikalischen Voraussetzungen einfache, aber effektive Stimmbildungsübungen und ein ansprechendes Liedgut, mit dem sich sowohl 1.-Klässler wie 4.-Klässler identifizieren können. Neben vielen Beispielen werden grundlegende methodischdidaktische Einstudierungshilfen für die Arbeit im Klassenverband vermittelt. Ebenfalls werden zu den Liedern Gebärden, Gesten und leichte Tanzchoreografien erarbeitet. Zum stilgerechten und lebendigen Begleiten von Schulkinderchören lernen die Kursteilnehmer ebenfalls die extra dafür entwickelten Klavierpatterns kennen.

Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer **LA-0127096105** akkreditiert.

Dozentin: Inga Mareile Reuther- Diplompädagogin für Klavier, Gesang und Elementare Musikerziehung
Kursgebühr 69 € inklusive Mittagessen und Kaffeemahlzeit

TIMPANO - Elementare Musikpraxis in Themenkreisen für die musikpädagogische Arbeit mit Kindern von Null bis Zehn

Freitag, 25. November ab 15 Uhr und Samstag, 26. November 2016 bis 18 Uhr TIMPANO ist das erste Lehrwerk aus dem Umfeld der Elementaren Musikpädagogik, das Materialien für die musikpädagogische Gruppenarbeit mit Kindern von der Geburt bis zum Alter von zehn Jahren bereithält. Es bietet Anregungen für die Arbeit in Musikschulen, Kindertagesstätten und Grundschulen. Ziel des Kurses ist die Vorstellung des Gesamtwerkes. Die künstlerisch-praktische Vermittlung einer Auswahl der vielgestaltigen Themenkreise mit Aktionsvorschlägen, Liedern, Hörbeispielen und weiteren Materialien zum musikalischen Experimentieren steht dabei im Zentrum. Spezielle Vorschläge und Materialien für die musikalische Arbeit in Kindertageseinrichtungen sowie für den Frühinstrumentalunterricht finden dabei gesondert Berücksichtigung. Über die Arbeit mit TIMPANO hinaus werden den Teilnehmenden Anregungen für das eigene musikalische „Aufwärmen“ von Stimme und Körper gegeben, welche vor Beginn eines mitunter anstrengenden Unterrichtstages Anwendung finden können.

Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer **LA-0158341301** akkreditiert.

Dozentinnen: Prof. Dr. Barbara Stiller - Professorin für EMP und Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Künste Bremen und Prof. Camille Savage-Kroll - Professur für EMP an der Hochschule für Musik Freiburg

Kursgebühren 110 € zuzüglich Übernachtungs-, Verpflegungskosten und Tagungspauschale 65 € Erwachsene

Kontakt:

Natalie Galandt

Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/Kurse

Landesmusikakademie Hessen

Schloss Hallenburg

Gräfin-Anna-Str. 4

36110 Schlitz

FON +49 6642 911317

FAX +49 6642 911329

galandt@lmah.de

www.lmah.de

THEATER

Fachtage



Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2016-2017 im Schultheater-Studio Frankfurt

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrer_innen über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Fachtag Berufliche Bildung am Mittwoch, 14.12.2016

Der von den Teilnehmer_innen des letzten Fachtages gewünschte Schwerpunkt „Biografisches Theater“ wird im Mittelpunkt stehen. Ausgehend von einem konkreten Projekt sollen die Möglichkeiten biografischer Theaterarbeit im Kontext beruflicher Bildung thematisiert werden.

Fachtag Sekundarstufe II am Donnerstag, 16.02.2017

Ausgehend von dem Gastspiel eines DS-Kurses der Q3, soll der Frage nachgegangen werden, wie ein Theaterprojekt in der Q3 gestaltet werden kann, das sowohl die Vorgaben des Kerncurriculums berücksichtigt als auch die Schüler_innen auf das DS-Abitur vorbereitet. Ergänzt wird dieser Schwerpunkt durch weitere interessante Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches.

Fachtag Sekundarstufe I am Donnerstag, 23.3. 2017

Sowohl der Bereich der Inklusion als auch die Integration von geflüchteten Kindern stellt Schulen vor neue Herausforderungen. Der Fachtag wird sich deshalb schwerpunktmäßig mit der Frage auseinandersetzen, welchen Beitrag das Schultheater zur Integration von Schüler_innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen leisten kann. Daneben wird es weitere Workshop-Angebote geben, die konkrete Projektideen vorstellen und thematisieren werden. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler_innen aus der Sekundarstufe I unterrichten.

Fachtag Grundstufe am Donnerstag, 1.6.2017

Ausgehend vom Gastspiel einer Schultheaterproduktion werden bei diesem Fachtag konkrete Projekte aus der schulischen Praxis im Mittelpunkt stehen. Ergänzt wird das Programm durch die Möglichkeiten des kollegialen Austausches. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler_innen aus der Grundstufe I unterrichten.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen demnächst unter <http://schultheater.de/fachtage>

Festivals



Grenzenlos Kultur Vol 18 vom 22. September bis 1. Oktober 2016 im Staatstheater Mainz

Im Zeichen von Dada, der Kunst des Unsinnns, steht die 18. Ausgabe von Grenzenlos Kultur in Mainz - schließlich feiert diese kürzeste und gemessen daran einflussreichste aller Avantgarde-Strömungen in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Wir ziehen den sprichwörtlichen Hut und haben lauter Dada-Enkel nach Mainz eingeladen - bekannte Publikumsliebhaber ebenso wie Neuheiten aller Sparten. Hinter dem federleichten Unsinn stehen wie immer auch die großen Fragen. Erstmals in dieser Form richtet Grenzenlos Kultur ein Symposium aus,



bei dem Expert_innen unterschiedlichster Disziplinen diskutieren werden, wie es heutzutage um die Für-Sorge in der Gesellschaft bestellt ist. Das Staatstheater Mainz schreibt: Seien Sie nicht nur da im September, seien Sie dada - und begeben Sie sich mit uns zwei Wochen lang auf Un-Sinn-Suche am Staatstheater in Mainz.

Mehr unter www.grenzenloskultur.de

http://www.grenzenloskultur.de/files/images/2016/pressefotos/DerGuteMenschVonDowntown_GrenzenlosKultur_FotoMelanieBuehnmann_38.jpg

KALEIDOSKOP - Kinder- und Jugendtheatertage in der hess. Region 2016 Theateraufführungen für Kinder (Kindergarten/Grundschule)

Auch in diesem Jahr ist der Seligenstädter Kinderclub Mitveranstalter der hessischen Kinder- und Jugendtheatertage "Kaleidoskop" www.kaleidoskop-hessen.de. Freuen Sie sich auf vier ereignisreiche Theaterstücke:

Stadt.Land.Kuh.

Ein liebevolles und streitlustiges Theaterstück für Menschen ab vier Jahren um zwei ganz verschiedene Menschen und eine noch verschiedenere Kuh – gespielt von "flunkerproduktionen" (Dahme/Mark)

Termin: Freitag, 16. September, 15.30 Uhr auf dem Spielplatz Berliner Straße (zwischen den Hochhäusern) – Bei schlechtem Wetter im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt

Eintritt frei

Die 2. Prinzessin

Ein Stück über Geschwister, kleine Gemeinheiten und große Versöhnungen für Grundschul Kinder von 6 bis 10 Jahren

gespielt von "P.A.C.K." (Hausen a. d. Z. & Würzburg)

Informationen zum Stück:

Nichts darf sie, die zweite Prinzessin, noch nicht mal mit an den Strand kommen, auf den Geburtstagsausflug ihrer großen Schwester, der ersten Prinzessin! Sie bleibt alleine zurück und gibt sich ganz ihrer Eifersucht hin. Dazu noch das alte Radio, das unaufhörlich mit salbungsvoller Märchenonkelstimme die Geschichte einer rundherum glücklichen Königsfamilie erzählt. Das ist für die zweite Prinzessin nicht zum Aushalten, so geht es nicht weiter! Rachepläne werden geschmiedet und Verbündete gesucht, um die erste Prinzessin zu beseitigen oder zumindest dazu zu bringen, das Schloss zu verlassen. Ein dilettantischer Diebstahl lässt aber alles auffliegen und eine Lösung zum Besten aller in der Familien muss her. Denn ein Märchen endet schließlich immer gut, oder...?!

Aus der Kaleidoskop-Jurykritik:

„Was für eine piffige Idee, die immer gleichen Märchen- und Prinzessinnen-Geschichten aus der Perspektive der Zweiten zu erzählen. (...) Diese Prinzessin ist so gar nicht prinzeßinnenhaft, eher ruppig und sehr frech.

Eine Geschichte über Neid und Eifersucht, erzählt mit Musik und alltäglichen Objekten, die ein Ausflug zum Meer so hergibt. (...) Wunderbar prosaisch und fantasievoll, ganz nah an der Welt der Kinder. Hier wird ein frischer Blick auf Geschwisterbeziehung geworfen und dabei einige unserer gängigen Märchen mit der Realität des Kinderzimmers konfrontiert.“

**Termin: Montag, 7. 11., 10.30 und 15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt
Eintritt 5 Euro**

Stinkt Pink? 1000 Fragen...

1000 Fragen für Jugendliche ab 13 Jahren

gespielt vom Theater "die stromer" (Darmstadt)

Informationen zum Stück:

Wie bin ich hier reingekommen und wo ist verdammt noch mal der Ausgang? Kann man vom Heulen abnehmen? Wie sieht diese „Mission Mars Stellung“ aus von der alle reden? Spielen Mädchen lieber mit weichen Fußbällen als mit harten? Wie soll das eigentlich gehen, 'man selbst sein', wenn man doch gerade viel zu sehr damit beschäftigt ist, dem eigenen Spiegelbild auszuweichen? Das "theater die stromer" hat in Fragebogenaktionen und Workshops mit Jugendlichen eine Vielzahl von Fragen gesammelt. Mit ironisch-kritischem Blick auf Phänomene rund um das Thema Pubertät, werden die Falltüren und Sackgassen des Erwachsenwerdens untersucht: performativ, originell, anregend und unterhaltsam.

Aus der Kaleidoskop-Jurykritik:

„Sind nicht sowieso die Fragen selbst oft interessanter als die Antworten? Manchmal ist die Frage ja auch selbst schon die Antwort. z.B. beim Leben, dem Universum und dem ganzen Rest ... Oder? Eigentlich sollte das also nahe liegen, gerade wenn es um die leidige Pubertätszeit geht: ein Theaterstück (das ja irgendwie sowieso immer Fragen auslösen soll) NUR aus Fragen. Man ist dennoch überrascht, wenn es mal wirklich jemand macht. Dafür muss man natürlich eine Form finden, die über die komplette Theaterstunde trägt. Die Anlehnung an TV-Spielshowformate (...) ist da nur konsequent. (...)

Nicht verwunderlich, dass das Spiel auch nach Stückende nicht wirklich aufhören wollte:

Die jungen Zuschauer durften das Ensemble befragen. Wie beherzt und schamlos die Fragen wie Antworten dabei ausfielen, bewies, dass man bei einem angeblich 'schwierigen' Thema in einem angeblich 'schwierigen' Alter mit einer angeblich 'schwierigen' Ästhetik in aller Leichtigkeit in einen gemeinsamen Raum auf Augenhöhe geteilt hatte.“

Termin: Dienstag, 22. 11., 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt

mit dir zusammen

Tanz. Theater. Integration. Für **Kindergartenkinder von 2 bis 6 Jahren**

Gespielt vom Theater "Monteure" (Köln)

Informationen zum Stück :

Dies ist die Geschichte von zwei Menschen, eine Tänzerin und eine Spielerin, die sehr unterschiedlich sind, alles anders machen als die Andere und nicht einmal dieselbe Sprache sprechen. Erst ist jede in

ihrer Ecke, aber dann kommen sie immer wieder und immer mehr zusammen, entwickeln gemeinsame Ideen und erfinden Spiele - über den emotionalen Klangausdruck ihrer Fantasiesprachen, mit Händen und Füßen, mit Tanz und Gesang. Das Stück ist eine kleine Erzählung darüber, wie man über Hindernisse und Grenzen hinweg den Weg zueinander finden kann.

Ein temperament- und humorvolles Stück, das unabhängig von der Sprachkompetenz die Kinder erreicht.

Aus der Kaleidoskop-Jurykritik:

„Wie hier Kommunikation, Annäherung, Distanz, Nachahmung, Mitspielen mit einfachen Mitteln vorgeführt wird (die Requisite beschränkt sich auf ein dickes und ein paar dünne Seile), sodass wir selbst komplett angesteckt werden, irgendwann auch die Fantasiesprache 'verstehen', das ist fein gearbeitet und „feinfühlig“ zudem. Und macht richtig Spaß. (...) Selten hat die Kaleidoskop Jury es komplett gelingen sehen, das kindliche Spiel direkt auf die Bühne zu holen, also Theaterspiel und Kinderspiel 'zusammen' spielen zu lassen.“

Termin: Mittwoch, 30. 11. um 9.30 und 11 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Seligenstadt
Eintritt 5 Euro

Reservierungen für Gruppen und Schulklassen nehmen wir gern entgegen. Begleitpersonen zahlen keinen Eintritt.

Kontakt:

Claus Ost, Gemeindepädagoge
Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen
Evangelisches Gemeindezentrum Seligenstadt
Jahnstraße 24, 63500 Seligenstadt
Tel. 06182-29654
Fax 06182-924964
claus.ost@seligenstadt-evangelisch.de

FLUX – Schaufenster am 12.10.16 in Gießen

Nach den Sommerferien startet das neue FLUX-Jahr mit neuen Partnerschulen, dem Schaufenster und neuen Programm.

Lehrer, Theaterschaffende, aber auch Veranstalter und Vertreter von Gemeinden sowie Interessierte sind herzlich eingeladen, sich über Gastspiele und Theaterprojekte für und mit Kindern und Jugendlichen zu informieren. Wie jedes Jahr zeigen die kuratierten Theater Ausschnitte aus ihren Inszenierungen. Die Teilnehmenden können sich über das Angebot informieren, austauschen und sich in den Dialog über die Darstellenden Künste und ihre Bedeutung für die Kulturelle Bildung in Schulen und auf dem Land einmischen.

Theater schauen und Theater erforschen werden an dem Tag exemplarisch verbunden. Am Vormittag präsentiert die FLUX Akademie für Kinder Ihre Ergebnisse und Sie können gemeinsam mit Schülern der Frage nachgehen „Wem gehört die Welt?“ Am Mittag zeigen die Theater im ersten Block Ausschnitte aus Inszenierungen für Kinder, im zweiten Block Ausschnitte aus den Stücken für Jugendliche.

Das Schaufenster trägt Festivalcharakter: An einem Tag haben Sie die einzigartige Möglichkeit, einen Einblick in die hessische Theaterszene für ein junges Publikum zu erhalten und sich über die FLUX-Gastspiele und -Projekte für und mit Schülern zu informieren.

EINLADUNG

→ ZUM FLUX-SCHAUFENSTER
 AM 12. OKTOBER 2016
 VON 10.00 BIS 18.00 UHR
 IM STADTTHEATER GIESSEN

THEATER: obans Hass
 STÜCK: Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften



PROGRAMM 12.10.2016

FLUX-SCHAUFENSTER

09.30 **Ankunft und Akkreditierung**

10.00 **Begrüßung**

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
 Hessisches Kultusministerium
 Cathérine Miville, Intendantin Stadttheater Gießen

10.15 **Stadttheater Gießen - Die Buchstabenallergie** _6+

10.30 **Einblicke in die FLUX-Akademie für Kinder**

Karin Bienek, Dina Keller-Metje, Angelika Sieburg, Ilona Sauer

10.45 **Nur Mut Wem gehört die Welt?** Kinder und Erwachsene forschen gemeinsam



12.30 **Mittagessen**

Kurzpräsentationen: Theater für junges Publikum

Durch das Programm führt das Theater Grüene Sasse.

13.30 **Theater/Tanz/Performances für Kinder**

Charis Hass - Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften _8+ **1**

Hessisches Landestheater Marburg - Zuhause ist Krieg _8+ **2**

Theaterhaus Ensemble Frankfurt - Patrick's Trick _10+ **3**

Theaterlabor INC. und Hirsch & Co. - Hase, Igel - fertig, los! _6+ **4**

Theater Lakritz - Klotzkopf _8+ **5**

Spielraum-Theater - Michelgeschichten _5+ **6**

Sanna Lundström und Zinne Peken - Auf die Socken _6+ **7**

WENN DIE ÄLTEREN SCHWEIGEN, MÜSSEN DIE KINDER DIE STIMME ERHEBEN.

aus: Malala. Mädchen mit Buch.

15.00 **Kaffeepause**

15.30 **Nachgehakt:** Fragen zu den Inszenierungen

16.00 **Theater /Tanz/ Performances für Jugendliche**

Theater La Senty Mentl - RememberRing _12+ **8**

Freies Performancekollektiv -

Landschaft mit Astronauten _16+ **9**

MuddyBoots - MORBUS _10+ **10**

ongoing project - Schweigen _alle **11**

Theater Sarah Korfmann -

WOYZECK oder der Mangel an Alternativen _15+ **12**

theatermacher e.V. - Roter Vorhang, pompöse Kostüme

und ein Moment vollkommener Stille _14+ **13**

Theater Kleine Welten und Theater Transit -

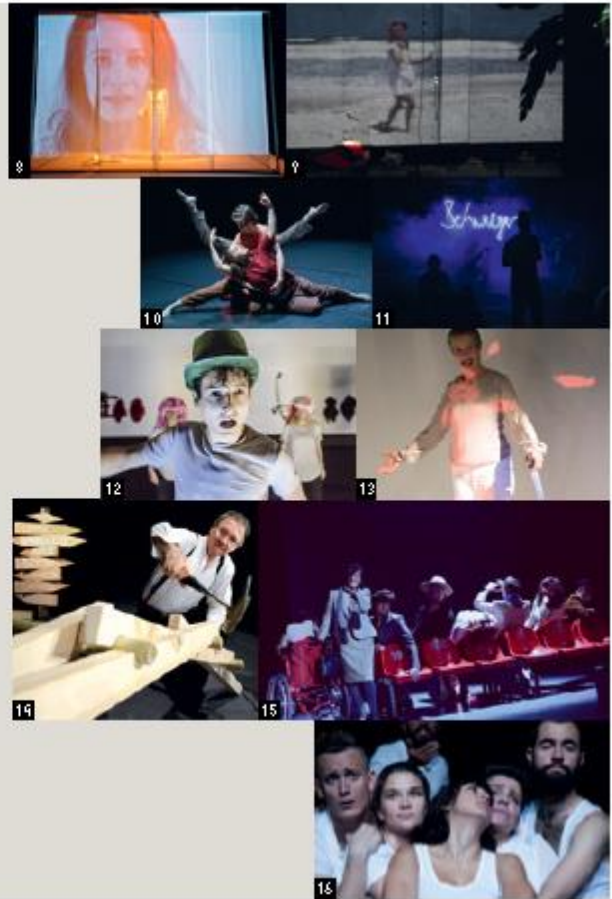
Mit Herz und Hand _13+ **14**

Theaterlabor INC. - Vielleicht Liebe vielleicht _alle **15**

Wu Wei-Theater - Die Geschichte einer Tigerin _14+

theaterperipherie - Der Kick _15+ **16**

18.00 **Ende der Veranstaltung**



INFOS UND ANMELDUNG

www.noeser-grafikdesign.de

→ VERANSTALTUNGORT

Stadtheater Gießen, Studiobühne, Berliner Platz, 35390 Gießen

Zu erreichen mit den Buslinien 1, 2, 3, 6, 7, 11, 13, 801, 802 (Haltestelle: Berliner Platz).

Die Buslinien 5, 12, 15 halten an der Haltestelle Behördenzentrum. Wenn Sie mit dem Auto kommen, stehen Ihnen die Tiefgarage am Rathaus und das Parkhaus am Alten Gaswerk zur Verfügung.

→ ANMELDUNG

Online: www.theaterundschule.net/anmeldung-veranstaltungen/

E-Mail: info@theaterundschule.net

Telefon: 069-46994935 und 069-35356128

Organisation: Ilona Sauer, Beate Stadler, Julia Roitman

Tagungsgebühr inklusive Mittagessen: 15 Euro

Eintritt für Präsentationen am Nachmittag: 10 Euro

Die Veranstaltung ist öffentlich, um Voranmeldung wird dennoch gebeten. Anmeldeschluss ist der 8. Oktober 2016. Sie ist als Lehrerfortbildung anerkannt und bei der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert. Lehrkräfte, die nicht vom Unterricht freigestellt werden, sind eingeladen, am Nachmittagsprogramm teilzunehmen.



Gefördert vom Hessischen Ministerium
für Wissenschaft und Kunst.
Unterstützt vom Hessischen Kultusministerium.

Zur Erinnerung aus dem letzten Newsletter – noch aktuell

FACHTAG – Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft

Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung (LKB) Hessen und die KulturRegion Frankfurt RheinMain planen einen gemeinsamen **Fachtag mit Workshops** zum Thema „Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft“.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den **24. Januar 2017** im Justus-Liebig-Haus in **Darmstadt** statt und wird in Kooperation mit der Stadt Darmstadt und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen durchgeführt.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor!

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten NL.

Beim Fachtag sollen entsprechende Praxisbeispiele zum Thema vorgestellt werden. Hierfür sucht die LKB unterschiedliche Projekte aus verschiedenen Kultursparten und Gesellschaftsbereichen, die sich im Rahmen der Veranstaltung präsentieren möchten: Initiativen, die interkulturelle Begegnungen ermöglichen und kulturelle Bildung fördern. Wenn Sie an ihrer Schule ein Kooperationsprojekt mit einem außerschulischen Träger durchgeführt haben, könnte das auch die Gelegenheit sein, dieses und damit Ihre Schule vorzustellen. Dazu benötigt die LKB bis zum 12. September 2016 folgende Informationen: Titel des Projekts / Sparte / Zielgruppe / Ansprechpartner mit E-Mail/Telefonkontakt / Weblink / Ggf. Informationsmaterial / Presseartikel / Ein paar Stichworte zu folgenden Fragen: Was ist das Besondere an dem Projekt? / Welche Hürden und Herausforderungen sind Ihnen im Projekt begegnet? / Über welche Fragen und Themen würden Sie sich gerne mit anderen Akteuren austauschen?

Kontakt: breuers@lkb-hessen.de